

zufrieden und erinnere mich bei Bearbeitung derselben noch gerne an die verlebten Tage, hoffentlich ist ein kommender Sommer günstiger und bietet mehr Neues, besonders wenn die Wanderung noch weiter nach dem Süden sich erstreckt.

Prof. Dr. Rudow.

Einige Sammelergebnisse aus der Schweiz.

Am 5. September vorigen Jahres fieng ich auf den Wiesen um Andermatt ein *Colias* ♂, das ganz demjenigen gleicht, welches Herr Jordis in seinem interessanten Aufsatz beschreibt und bei Obersdorf im Allgäu gefangen hat. Es hat dieselben stumpfen und breiten Vorderrügel, dieselbe helle Grundfarbe und grünliche, der *Phicomone* gleichende Unterseite und ebenso die wenig ausgeprägte schwarze Zeichnung an der Oberflügelspitze. Besonders die innere der beiden Binden ist nur durch einen länglich viereckigen, schwarzen Flecken am Vorderrande angedeutet. Das Exemplar fällt noch besonders dadurch auf, dass die Fransen sehr intensiv roth sind; die Hinterflügel haben eine etwas grünliche Farbe, entbehren völlig des bei *Hyale* immer vorhandenen, schwarzen Bandes vor dem Aussenrande und fällt der grosse und tief rotgelb gefärbte Mittelfleck derselben besonders in die Augen.

In der Umgegend von Brunnen, deren Lepidopteren-Fauna mir recht reichhaltig erscheint, fand ich in grosser Anzahl *Lycaena Bellargus*, *Erebia Aethiops* und *Ligea*, *Sphinx Convolvuli*, der in diesem Jahre überhaupt zahlreich auftrat, dann *Callimorpha Hera*, junge Raupen von *Bombyx Querens* oft auf hohen Bergspitzen, einige ganz erwachsene Raupen von *Pteretes Matronula*, diese nur ganz früh am Morgen an Brombeeren und drei *Harpyia Furecula* an *Salix Caprea*.

Von Käfern fiel mir besonders auf dem Seelisberg der schöne *Pterostichus metallicus* und auf der Axenstrasse *Carabus monilis* durch Häufigkeit auf.

Merkwürdig war das zahlreiche Vorkommen der sonst ziemlich seltenen *Sirex Gigas*, Riesenholzwespe in der Umgebung des herrlich gelegenen Brunnen. Man konnte dort gegen Mitte September diese Art in frischen und sehr grossen Stücken oft an Stämmen kriechend finden, die Thiere waren nicht scheu und liessen sich gewöhnlich ohne einen Fluchtversuch zu machen, ergreifen.

Carl Frings.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Gnophos* Tr.

G. obscuraria Hb. Von Herrn Professor Dr. Frei mit einem Fragezeichen für hier erwähnt, nach einer Bremischen Angabe vom Albis. Auch mir kam *obscuraria* nie im engeren Faunagebiet vor und nur auf der Lägern in einem einzigen Exemplar (Juli), es wird auch dorten selten sein. Die überwinterte Raupe lebt an *Helianthemum vulgare*, *Silene mutans*, *Poterium sanguisorba*, *Lycnis viscaria* und *Scabiosa*-Arten.

Genus *Fidonia* Tr.

F. limbaria F. Im Juli einzeln in Waldlichtungen im Sihlwald und bei Fällanden. Die im September erwachsene Raupe lebt an *Erica* und *Spartium scoparium*.

Genus *Ematurga* Led.

E. atomaria L. Gemein, in einzelnen Arten ununterbrochen vorhanden von Mitte April bis Mitte September, so dass ich kaum zu irren glaube, wenn ich mindestens 3 Generationen annehme. Die Raupe verwandelt sich in der Erde und lebt an *Ononis*, *Erica*, *Spartium* und *Peucedanum*.

Genus *Supalus* Leach.

S. piniarius L. Im April und Mai in Nadelwaldungen des Zürich- und Utoberges, sowie am Katzensee, nicht häufig; dagegen oberhalb Regensberg gemein. Die Raupe im Juli erwachsen, lebt an *Pinus silvestris*.

Genus *Halia* Dup.

H. wanwaria L. Selten und einzeln in Gärten Hottingens und Hirsländens, sowie den übrigen Aussengemeinden (Juli). Die Räumchen entwickeln sich im April aus überwinterten Eiern, leben an Stachelbeeren und verpuppen sich auf der Erde.

H. brunneata Thunbg. In einem einzigen Exemplar (10 Juni) bei Fällanden gefangen. Die Räumchen aus überwinterten Eiern stammend, leben im April und Mai auf *Vaccinium myrtillus*.

Genus *Diastictis* Hb.

D. artemisiae S. V. Sehr selten, nie liegend angetroffen, nur aus Gebüsch geklopft, kommt nur bei Fällanden vor im Juni. Die Raupe, im Mai erwachsen, lebt an *Salix fragilis*; Verwandlung auf der Erde zwischen Laub und Moos.

Genus Phasiane Dup.

Ph. petrarica Hb. Von Herrn Prof. Frei am Uto, von Herrn Prof. Huguenin am Katzenssee, von mir nur bei Fällanden gefangen (Mitte Mai bis Mitte Juni). Die Raupe lebt im Juli und August an *Pteris aquilina*.

P. glarearia Brahm. Selten, nur aus dem Engstringer Wald im Juli. Die Raupe lebt an *Lathyrus pratensis*.

P. clathrata L. Im ganzen Gebiet in 2 Generationen, Mai und Juli gemein. Die Raupe lebt an *Lotus*, *Hedysarum*, *Trifolium*, *Medicago*.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **A. J.** in **R.** Bis jetzt keine Nachricht darüber eingetroffen.

Herrn **Dr. H.** in **R.** Mit Dank erhalten.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn *H. F. Wickham* lief als Geschenk ein: *On the Habits of some Oceanic Hemiptera* by H. F. Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr *M. Jäger*, Bauunternehmer, Rastatt (Baden).

Herr *Heinr. Säger*, Hanau.

Herr *P. Wytsman*, Librairie scientifique Bruxelles.

Anzeigen.

Neuausgabe von J. Hübner, Sammlung exotischer Schmetterlinge.

Herr *P. Wytsman* (Librairie scientifique à Bruxelles, Belgique, 1 Rue de l'Arbe) hat es unternommen, von dem sehr seltenen Hübner'schen Werke — von dem nur noch wenige Exemplare in den Bibliotheken vorhanden sind — eine Neuausgabe zu veranstalten.

Das colorirte Exemplar meiner Bibliothek dient mit als Vorlage.

In dem Hübner'schen Werke sind auf 664 Quart-Tafeln mehrere Tausend exotische Schmetterlinge abgebildet und ist es für Lepidopterologen unentbehrlich, wegen seiner Seltenheit aber weniger bekannt als es zum Studium der Schmetterlinge wünschenswerth ist.

Der vollständige Titel lautet: Hübner J., Sammlung exotischer Schmetterlinge nebst Beiträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge. Fortgesetzt von C. Geyer 1806—1818. 3 Bände mit 661 colorirten Kupfertafeln in 4^o.

Die Neuausgabe erscheint auf holländischem Papier wie das Original, die Figuren in Heliogravure. Das Colorit besorgen Spezialkünstler.

Die Neuausgabe ist auf 75 Exemplare berechnet und erscheint in 60 Lieferungen zu 10 colorirten Tafeln. Completer Preis = 650 Frs. Die ersten 50 Subseribenten erhalten das Werk zu 500 Frs., zahlbar bei Empfang jeder Lieferung mit Frs. 8.25 6 shilling Mk. 6.60 — 1 Dollar 65 etc.)

Interessenten wollen sich direkt an Herrn Wytsman wenden. Es sollte mich freuen, wenn das schöne Werk mit seinen ausgezeichneten Abbildungen recht viele Liebhaber fände.

Noch sei bemerkt, dass die Originalausgabe mit Frs. 2000 (Mk. 1600) angeboten ist.

Bockenheim bei Frankfurt a. Main.

Im Februar 1894.

Major z. D. Dr. von Heyden.

Verkaufe

Hofmanns Raupenwerk

neu, ungeh. und unautgeschnitt. für 21 Mark, ferner viele bessere und gewöhnl. europ. Schmetterlinge e. l. 93, tadellos gespannt zu $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{2}$ der Preise nach Stauding. Auch prachtvolle Exoten billigst. Von sämtlichen Faltern gebe auch tauschweise für Briefmarken ab.

E. Hunn, Treptow Berlin, Baumschulen-Str. 57

Offerrre Lepidoptera:

Deilephila Nicaea 10 Fr., *Ocnogyna Pieretti* ♂ 8, *Deiopia Pulchella* 0.25, *Rhegmatophila Alpina* 6, *Grammodes Stolidia* 1, *Abraxas Pantaria* 0.50, *Uranus Croesus* 6, *Uranus Rhipheus* 12, *Rhipheus* 11. q. 8 Fr.

Puppen: *Papilio Alexanor* 1 Fr., *Deilephila Nicaea* 8, *Platysamia Cecropia* 0.35, *Samia Promethea* 0,30 Fr.

E. Deschange, Longuyon.

Zu verkaufen:

- 1) Eine sehr hübsche Macrolepidopteren-Sammlung (palaearkt. Faunagebiet).
- 2) Eine Sammlung exotischer Lepidopteren.
- 3) Eine Coleopterenammlung (alle Länder umfassend).

Auskunft ertheilt die Redaktion der Soc. ent.

Tausch-Gesuch.

Ich suche wohlbestimmte und gut präparirte europäische Hemipteren, sowie europ. und exotische Cicaden einzutauschen gegen bessere Coleopteren und Hemipteren.

Um Zusendung von Tauschlisten ersucht

A. Oettel, München, Karmeliterstr. 2a.

Gut gespannte Falter von C. Duni (♂) à Stck. 10 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

P. Eichhorn, Lehrer, Michelwitz b. Breg, Schlesien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 187-188](#)